

Medienmitteilung vom 6. Juli 2020

174. DV des VSS: Aussergewöhnliche Delegiertenversammlung in aussergewöhnlichen Zeiten

An der 174. Delegiertenversammlung (DV) des Verbands der Schweizer Studierendenschaften (VSS) in Bern haben sich die Studierenden unter Einhaltung der Hygienemassnahmen zusammgefunden, um über das Co-Präsidium sowie die Jahresziele abzustimmen.

Im Jahr seines 100-jährigen Jubiläums fand am 4. Juli 2020 eine aussergewöhnliche DV des VSS in Bern statt. Ausnahmsweise fand diese Delegiertenversammlung – unter Einhaltung der Hygienemassnahmen – nur an einem Tag anstelle wie gewohnt zwei Tagen statt. Die Delegierten befassten sich intensiv mit den Jahreszielen des VSS, welche die Schwerpunkte des Verbandes für das Jahr 2020 festlegen soll. Es wurde beschlossen, dass sich der VSS insbesondere für Gleichstellung, die internationale Mobilität sowie bessere Stipendien einsetzen soll. Sieben Jahre nach der Resolution mit dem Titel «Von der Frauen*Förderung zur Gleichstellung» wurde die Kommission für Gleichstellung (CodEg) zudem damit beauftragt eine aktualisierte Resolution zu verfassen. Ferner wurde beschlossen, dass sich der Vorstand zusammen mit der Kommission für Internationales und Solidarität (CIS) aktiv für eine Vollasoziiierung an das europäische Mobilitätsprogramm Erasmus+ einsetzen sollen.

Die Ausbildungsfinanzierung stellt in der aktuellen Corona-Krise viele Studierende vor enorme finanzielle Schwierigkeiten, weil viele von ihnen im Verlauf der Krise ihre Arbeitsstelle verloren haben. Aus diesem Grund wurden der Vorstand und die Kommission für Hochschulpolitik (Hopoko) damit beauftragt, sich für eine Verbesserung und Harmonisierung der Stipendienvergabe einzusetzen, sowie die Entwicklung der Studiengebühren zu beobachten.

Des Weiteren verabschiedeten die Delegierten einstimmig eine Resolution, die die Position der Studierenden für das Herbstsemester 2020 festlegt. Es ist den Studierenden besonders wichtig, dass die digitale Lehre evaluiert wird und Präsenzunterricht so gut wie möglich stattfinden kann.

An dieser DV fanden auch mehrere Wahlen statt. Der VSS freut sich über die Bestätigungswahl von Francesco Bee ins Co-Präsidium, der Wahl von Florent Aymon und Céline Lüthi in den Vorstand sowie der Kommissionsleitungen der thematischen Kommissionen: Timothy Schürmann (SoKo), Elischa Link (CIS) und Reyhan Zetler (CodEg).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Lea Schlenker, Co-Präsidentin (d/f), lea.schlenker@vss-unes.ch, +41 79 348 60 18
Francesco Bee, Co-Präsident (d/f/i), francesco.bee@vss-unes.ch, +41 78 848 53 36